

## Weitere Veranstaltungen

Mittwoch, 24. Juni 2015 um 20:15 Uhr

### NUKLEARER DEAL MIT IRAN

Bricht jetzt der Frieden im Nahen Osten aus?  
Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach

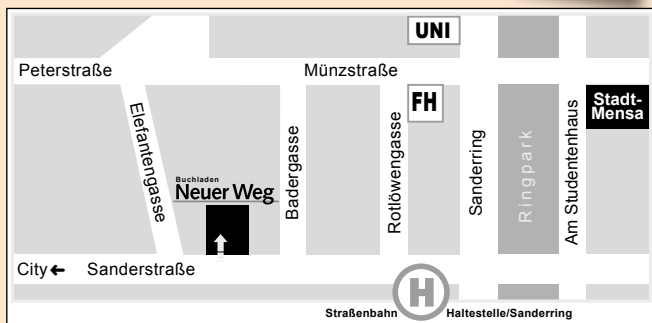
**Veranstalter:** Ökopax e.V. Würzburg und  
Buchladen Neuer Weg

**Ort:** Buchladen Neuer Weg,  
Sanderstraße 23/25, 97070 Würzburg  
Kostenbeitrag: 3 Euro

Samstag, 04. Juli 2015 ab 10:30 Uhr

### MARATHON-LESUNG

des Jugendleseclubs Lesezeichen aus  
dem Buch „**Train Kids**“ von Dirk Reinhardt.  
Die Jugendlichen lesen **ab 10:30 Uhr  
nonstop in der Stadtbücherei Würzburg**  
und bitten um Spenden für die  
Migrantenherberge in Tapachula,  
Mexiko, einer Anlaufstation für  
jugendliche Armutsflüchtlinge.



Weitere Infos unter: [www.neuer-weg.com](http://www.neuer-weg.com)



Sanderstraße 23/25  
97070 Würzburg  
09 31 / 3 55 91 - 0  
[buchladen@neuer-weg.com](mailto:buchladen@neuer-weg.com)

Buchladen  
**Neuer Weg**  
[www.neuer-weg.com](http://www.neuer-weg.com)

# Mexiko-Abend

## Freitag, 03. Juli 2015

### 20 Uhr

Lesung, Gespräch und mexikanische  
Köstlichkeiten im **Buchladen Neuer Weg** mit  
Dirk Reinhardt, dem Autor von **TRAIN KIDS**



(c) Stefan Haas / Julienne Haas

Train Kids, die Zugkinder, ist die Geschichte von latein-amerikanischen Kindern und Jugendlichen, die illegal in die USA reisen, um die Mutter oder andere Verwandte wieder zu treffen, um eine bessere Zukunft zu haben. Wie kann man sich das vorstellen? Dirk Reinhardts Roman Train Kids bietet ein Bild von der kruden Realität vieler dieser Jugendlichen, Kinder, deren Geschichten nicht immer ein happy End haben.



Eine Veranstaltung vom  
Buchladen Neuer Weg  
in Zusammenarbeit mit  
dem Jugendleseclub

Lesezeichen

Buchladen  
**Neuer Weg**

[www.neuer-weg.com](http://www.neuer-weg.com)

Sanderstraße 23/25 • 97070 Würzburg  
Telefon 09 31 / 3 55 91 - 0  
[buchladen@neuer-weg.com](mailto:buchladen@neuer-weg.com)

**Am Freitag, den 03. Juli 2015 um 20 Uhr** veranstaltet der Jugendleseclub „Lesezeichen“ zusammen mit dem Buchladen Neuer Weg einen Mexiko-Abend mit dem Autor von **TRAIN KIDS** Dirk Reinhardt. **An diesem Abend erwartet Sie ein Mexiko-Mosaik über Geschichte, Kunst und Wirtschaft, eine szenische Präsentation mit anschließender Lesung und mexikanische Gastronomie.**

Mexiko - das Land der größten Zivilisationen der präkolumbinischen Zeit, nämlich Mayas und Aztekas, die die spanischen Conquistadores weniger mit ihren Astronomie-Kenntnissen und Wundern der Architektur und Ingenieurwissenschaften begeisterten als mit ihrem Gold und Kriegsritualen.

Mexiko ist auch das Land der Revolution. Als Unabhängigkeitsbewegungen sich in den spanischen Kolonien bildeten, deren Anführer allerdings politische Privilegien anstrebten, erhob sich in Mexiko eine Revolution, die unter Emiliano Zapata, den Armen, Bauern, Frauen und Indigenen eine sozialistische Zukunft versprach. Nach Zapatas Mord befestigte sich die politisch-wirtschaftliche Elite an der Macht - der Kampf um die Befreiung der Menschen vom Kapital und Neoliberalismus setzte sich mit dem Ejército Zapatista de Liberación Nacional (EZLN, deutsch Zapatistische Armee der Nationalen Befreiung) mit Subcomandante Marcos fort.

Mexiko ist auch die Heimat von Frida Kahlo und Diego Rivera, deren surrealistische Kunst bzw. dessen politisch revolutionären Wandbilder weltberühmt sind wie das politische Engagement beider in der kommunistischen Partei Mexikos - und der Sowjetunion. Von ihnen bekam Trotzki Hilfe in Mexiko, bevor er ermordet wurde. Von Frida Kahlo stammen zwei Stalin-Porträts.

Mexiko ist das Paradebeispiel für eine Freihandelszone von ungleichen Wirtschaftspartnern. 1994 wurde das Freihandelsabkommen NAFTA zwischen den USA, Kanada und Mexiko eingeführt. Folgen der „Liberalisierung“ der Märkte waren u.a. Klagen gegen Mexiko vor Schiedsgerichten, für die der Investitionsschutz für US-Konzerne eine höhere Priorität hatte als der mexikanische Umweltschutz; die Zerstörung der Existenzgrundlagen kleiner Bauern, und natürlich auch die illegale Migration in die USA, das Nachbarland, das sich von den Mexikanern durch eine Sicherheitsmauer schützt, oder wie Hugo Chávez sie passend beschrieb, durch eine „Mauer der Schande“.

Train Kids, die Zugkinder, ist die Geschichte von lateinamerikanischen Kindern und Jugendlichen, die illegal in die USA reisen, um die Mutter oder andere Verwandte wieder zu treffen, um eine bessere Zukunft zu haben. Wie kann man sich das vorstellen? Dirk Reinhardts Roman **TRAIN KIDS** bietet ein Bild von der kruden Realität vieler dieser Jugendliche, Kinder, deren Geschichten nicht immer ein happy End haben.

**Im Laufe des Abend besteht die Möglichkeit für ein Gespräch mit dem Autor Dirk Reinhardt.**

**Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Herberge in Tapachula, Mexiko, bzw. die Arbeit der Scalabriner wird gebeten.**

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

Bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden:

Ansprechpartnerin: Britta Kiersch

Telefon: 09 31 - 35 59 10.

E-Mail: [buchladen@neuer-weg.com](mailto:buchladen@neuer-weg.com)

**Ort:** Buchladen Neuer Weg,  
Sanderstraße 23/25, 97070 Würzburg